

# Kontakt-Familien-Treffen

## Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Wieder braucht es ein paar Vorbereitungen für das gemeinsame Treffen:

- *Termin vereinbaren und ausmachen, bei wem Sie sich treffen*
- *Familienkerze + Feuerzeug einpacken bzw. bereit stellen*
- *Tasche mit gelber Kindermappe richten/mitnehmen*
- *Mäppchen, Schere und Klebestift richten/mitnehmen*
- *Papierstreifen oder kleine Notizblätter richten/mitnehmen*
- *ein schönes helles Tuch oder gelbe Papierservietten für die Mitte*

## 4. Treffen: Das Thema „Nächstenliebe“ gemeinsam vertiefen und eine „Fastenbörse-Box“ basteln

Bei unserer Eucharistiefeier in der Kirche haben wir mit den Erstkommunionkindern die Geschichte vom „*Barmherzigen Samariter*“ gehört und darüber gesprochen, dass die Fastenzeit vor Ostern eine besondere Zeit ist.

Es ist eine Zeit, in der wir uns vornehmen einander Gutes zu tun und das, was nicht gut gelaufen ist oder böse von uns war, wieder in Ordnung zu bringen.

### Nun gibt es ein paar Aufgaben für das Kontakt-Familien-Treffen

- Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie sie in der Familie und in der Schule und auf der Arbeit ihren Mitmenschen - also ihrem Nächsten - immer wieder mal etwas Gutes tun können. Jeder kann z.B. auf ein Notizblatt oder Papierstreifen eine „gute Tat“ aufschreiben, dann reihum vorlesen und in die Mitte legen.
- Schauen Sie mit den Kindern die Bilder der „guten Taten“ auf dem Arbeitsblatt für die „Fastenbörse-Box“ an.
- Sprechen sie miteinander darüber, ob alle „Guten-Taten-Ideen“ auf den Kärtchen von allen gerne in den nächsten Wochen einmal oder mehrmals für einen seiner „Nächsten“ als „gute Tat“ getan werden können.
- Dann erklären Sie den Kindern, dass sie diese „Guten-Taten-Kärtchen“ ausschneiden sollen und heute eine „Fastenbörse-Box“ für die „Gute-Taten-Kärtchen“ basteln dürfen.
- Wenn alle „Guten-Taten-Kärtchen“ in der fertigen Box sind, dann vereinbaren Sie mit den Kindern, wie oft jeder in der Familie bis Ostern ein „Guten-Taten-Kärtchen“ ziehen darf.

> Bitte wenden!

- Falls die Kinder noch eigene Ideen für „Guten-Taten-Kärtchen“ haben, dürfen sie diese auf die kleinen roten Herzen schreiben und in ihre „Fastenbörse-Box“ legen. *Als Beispiel: Für Oma einen Kuchen backen und / oder Oma und Opa besuchen fahren*  
> Erklären Sie den Kindern vorher, dass es durchführbare Ideen sein müssen!
- Stellen Sie zum Abschluss alle „Fastenbörse-Boxen“ in die Mitte und entzünden Sie die Familienkerzen und stellen sie dazu!  
Singen sie gemeinsam zum Abschluss ein Segenlied: z.B. „Der Vater im Himmel segne dich“.

Es wäre schön, wenn Sie sich auch als Eltern (und Geschwister) an dieser „Nächsten-Liebe-Aktion“ beteiligen und ihre Kinder bei ihren Ideen unterstützen.  
Denn Kinder brauchen und lernen auch bei „guten Taten“ durch unsere vorgelebte Liebe und unser Beispiel. ☺ So wird ein Stückchen von Gottes Liebe in unserer Welt sichtbar!

**Wir hoffen, Sie alle haben wieder eine schöne Zeit beim Kontakt-Familien-Treffen!**

**Mailen oder telefonieren können wir auf jeden Fall, wenn Sie oder ihr Kind zum Beispiel Fragen zum Arbeitsmaterial oder zur „Nächsten-Liebe-Aktion“ haben!**

**Vor oder nach dem Kontakt-Familien-Treffen gibt es noch eine Aufgabe für Zuhause:**

**Liebe Erstkommunionkinder!**

- 1. Schaut Euch das Arbeitsblatt mit den Gebets- und Körperhaltungen genau an!**  
*Was tut das Mädchen in der Kirche?*  
Nach deiner Kirchenentdeckung hast Du sicher auch schon alle Gebets- und Körperhaltungen selbst gemacht ☺  
a) **Schreibe die passenden Lückenwörter über die Bilder**  
b) **und klebe den richtigen Text zum jeweiligen Bild**
- 2. a) Sprecht miteinander, welche Gebets- oder Körperhaltung Du am Liebsten in der Kirche tust und warum? z.B. „Ich falte gerne die Hände beim Beten, denn dann kann ich mich besser auf mein Gebet konzentrieren.“**  
**b) Tauscht Euch aus, ob ihr Zuhause beim Beten eine andere Gebetshaltung habt, als in der Kirche.**
- 3. Ihr dürft eine Fastenbox basteln. Eure Eltern sagen Euch wie es geht**
- 4. Und ihr dürft – wenn noch Zeit ist – die Geschichte vom barmherzigen Samariter einander erzählen und das beiliegende Blatt ausmalen.**

**Wir wünschen Euch viel Freude!**

Mit herzlichen Grüßen *Maria Fischer und Pfr. Steffen Jelic*